Aufmerksam betrachtete der König den Knaben; dann zog er auch ihn an sein Herz.

„Komm, mein Sohn, folge mir," sagte er freundlich. „Ich will dich lieb haben, und wie mein eigen Kind will ich dich halten. Du sollst der erste an meinem Throne sein; denn du hast nicht nur meiner Tochter das Augenlicht geschenkt, sondern du hast mich und mein ganzes Volk aus den Händen der bösen aber mächtigen Hexe erlöst. Tief unten auf den Grund des Sees hatte sie mein Reich gebannt; aber nun sind Leid und Trauer verschwunden."

Mit Wonne gehorchte Wälty dem Befehl des gnädigen Königs, denn nun durfte er ja für alle Zeiten bei der lieblichen blonden Edda bleiben. Als Sohn des mächtigen Königs zog der Fischerknabe und mit ihm seine glückstrahlende Mutter in dasselbe stolze Marmorschloß ein, das er einst tief unten am Grunde des Sees gesehen hatte.

So wurde Wältys braves Herz und reiner Sinn schon auf Erden belohnt.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000335